



Kosten- und Leistungsrechnung

Modul-Nr./ Code	2.1	
Semester	Zweites Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	<p>Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompetenzen des Moduls „Buchhaltung und Bilanzierung“ sollen vorhanden sein. • Die Kompetenzen des Moduls „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ werden vorausgesetzt. • Mathematische Kompetenzen, insbesondere der Umgang mit Gleichungen, das Auflösen von Gleichungen mit mehreren Unbekannten, die Beherrschung der Analysis, insbesondere der Differenzialrechnung und die Beherrschung des Summenzeichens werden vorausgesetzt. • Der parallele Besuch der Veranstaltung „Statistik II“ wird empfohlen. • Bereitschaft zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung wird vorausgesetzt. 	
Curriculare Einbettung	<p>Das Modul ist die Grundlage für den Besuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Veranstaltung „Grundlagen des Controllings“ • des Schwerpunkts „Externes Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting & Auditing)“ • des Schwerpunkts „Controlling“ 	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Das Modul kann in sämtlichen wirtschaftswissenschaftlichen und angrenzenden Studiengängen verwendet werden.	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier	
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier; Dr. Saskia Bochert, Arik Bähr	
Unterrichts-/Lehrsprache	<p>Deutsch oder Englisch</p> <p>Das Skript ist –auch für die deutschsprachige Veranstaltung- in englischer Sprache verfasst mit einzelnen deutschen Übersetzungen versehen. Geeignete deutschsprachige Literatur wird angegeben.</p>	
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5	
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	<p>Präsenzzeit: 45 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden</p> <p>Anfertigung Course Assignment: 30 Stunden</p> <p>Klausurvorbereitung: 45 Stunden</p>	

Umfang	4 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Die Leistungsüberprüfung findet durch die Abgabe eines Course Assignments in der Semestermitte und eine 120-minütige Präsenzklausur am Semesterende statt. Die Klausur kann Antwort-Auswahl-Aufgaben (Multiple Choice) enthalten. Das Course Assignment ist eine Hausarbeit, die einzeln oder in Gruppenarbeit mit bis zu 3 Personen zu lösen ist. Es handelt sich explizit <u>nicht</u> um eine wissenschaftliche Seminararbeit, jedoch werden die Formalkriterien, die an eine wissenschaftliche Arbeit angelegt werden, für die Benotung herangezogen. Grundlage sind die „Richt- und Leitlinien für das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel“</p> <p>Sämtliche Inhalte des Skripts und weitere zur Verfügung gestellte Materialien sind klausurrelevant. Dies gilt unabhängig von individuellen Schwerpunktsetzungen der Lehrenden und unabhängig vom Fortschritt der Lehrveranstaltung. In der Lehrveranstaltung ausgelassene Inhalte sind selbständig zu erarbeiten. Von guten und sehr guten Studierenden wird eine deutlich spürbare Beschäftigung mit dem Stoff über die Grenzen des Skriptes hinaus erwartet.</p> <p>Für den Ausweis von Leistungspunkten im englischsprachigen Modul ist die Anfertigung eines englischsprachigen Course Assignments notwendig und die Teilnahme an der englischsprachigen Klausur.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung und Nichtabgabe des Course-Assignments automatisch die Vergaben von null Punkten bedeutet.</p>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 / 165
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Learning Outcome: Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:</p> <p>Wissen (Breite):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Studierende kann die Rolle der Informationsversorgung im Rahmen des wirtschaftlichen Handelns benennen und erklären. Insbesondere versteht er die Funktion der Informationsversorgung im Rahmen interpersoneller Handlungen innerhalb und zwischen verschiedenen Organisationsformen. • Der Studierende kann Zwecke, Ziele, Strukturen, Funktionen und Prozesse des Rechnungswesens unter Beachtung des Einflusses von Kultur, Recht und individueller Interessenlage der Handelnden benennen und voneinander abgrenzen. • Der Studierende versteht die Umwelt von Unternehmen im Rahmen der Stakeholder-Betrachtung und der Prinzipal-Agenten-Beziehung und • kann grundlegende Theorien, Konzepte und Instrumente des Rechnungswesens bzw. der Informationsversorgung benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten.

	<p>Wissen (Tiefe):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Studierende kann die Rolle der Information bei der Wertschöpfung innerhalb von Organisationen beschreiben, erklären und kritisch hinterfragen, insbesondere kann er • das Rechnungswesen als unterstützende Aktivität der Wertschöpfungskette beschreiben, erklären und kritisch hinterfragen. • Weiterhin kann der Studierende Konzepte und Instrumente des Rechnungswesens beschreiben, erklären und kritisch hinterfragen. <p>Fertigkeiten (Instrumentelle und systemische Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Studierende kann ihm unbekannte praktische Probleme des Rechnungswesens strukturieren, • notwendige Informationen zur Problemstrukturierung und -lösung ermitteln und zielorientiert aufbereiten, • Geeignete qualitative und quantitative Methoden und Techniken des Rechnungswesens zur Problemlösung auswählen, • und anwenden, • die Anwendungsprämissen dieser Methoden und Techniken kritisch hinterfragen, • die Problemlösung anderer Individuen präsentieren und • sich die jeweilige Nutzung von IT-Instrumenten problembedingt aneignen.
<p>Inhalt des Moduls</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The World of Cost Accounting – Aims and Methods • Direct Costing & Optimization (<i>Accounting for Decision Making</i>) • Cost Behaviour & Cost Functions • Cost Splitting & Break-Even-Analysis • Operations Research I: Linear Programming • Operations Research II: Conv. Optimization n-variables & n-constraints • Operations Research III: Conv. Optimization non-binding constraints • Advanced Topics on Direct Costing & Optimization • Full Absorption Accounting (<i>Accounting for Delegation and Control</i>) • FAA I: Cost Type Accounting • FAA II: Cost Centre Accounting • FAA III: Cost Unit Accounting • Corporate Planning & Control • Advanced Topics on Performance Management

Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: Jeweils häufig Interaktives Lehrgespräch und Übungsteil • Selbststudium: Selbständige Lösung von Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung im Selbststudium und Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium in Rahmen des Übungsteils • Moderationstätigkeiten im Rahmen des Übungsteils • Lösen von Übungsklausuren zur Klausurvorbereitung • Aneignen neuer Methoden und sachgerechte Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen des Course Assignments
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturverzeichnis: <p>German Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friedl/Hofmann/Pedell (2013): „Kostenrechnung“, 2. Auflage, Vahlen. • Sydsaeter/Hammond/Strom (2013): „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“, 4. Auflage, Pearson. <p>English Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bhimani/Horngren/Dalar/Rajan (2011): „Management and Cost Accounting“, 5th Edition, Addison Wesley. • Sydsaeter/Hammond/Strom (2012): „Essential Mathematics for Economic Analysis“, Prentice Hall. <p>Both Courses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höppe/Krolak/Meier/Nissen (2015): Can you Read Financials? – Expert-Novice Differences in Perceiving and Processing Financial Data, Conference-Paper Annual Conference on Management Accounting Research (ACMAR) 2015. <p>Freiwillige Lektüre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theisen (2013): „Wissenschaftliches Arbeiten“, 16. Auflage, Vahlen. • Houston (2012): „Wie man mathematisch denkt“, Spektrum Akademischer Verlag. • Chiang/Wainwright (2005): „Fundamental Methods of Mathematical Economics“, McGraw-Hill oder Chiang/Wainwright/Nitsch (2011): „Mathematik für Ökonomen – Grundlagen, Methoden und Anwendungen“, Vahlen.